



## Konzept und Curriculum

### Einführung

Zirkuspädagogik ist die «Einheit der Vielfalt». Sie verbindet Methoden aus der Sozial-, Erlebnis-, Theater-, Musik-, Tanz, Spiel- und Gruppenpädagogik. Zirkustrainer:innen setzen Impulse in Schulen, in soziokulturellen Institutionen sowie in therapeutischen, kreativen und künstlerischen Bereichen.

Zahlreiche Kinder- und Jugendzirkusse, Zirkusprojekte an Schulen und in Freizeiteinrichtungen nutzen das Medium Zirkus in der Arbeit mit den verschiedensten Zielgruppen. Mit der zunehmenden Professionalisierung dieser Akteure steigt die Nachfrage nach Aus- und Weiterbildungen in diesem Bereich.

Die leitenden Referent:innen der Ausbildung verfügen über langjährige Erfahrung im Kinder- und Jugendzirkus, haben an verschiedenen Institutionen gelernt und gelehrt und profitieren von den eigenen Bühnenerfahrungen. Die Unterrichtssprache ist Deutsch.

### Lernverständnis

Zirkuspädagogische Inhalte werden in erster Linie erlebnis- und handlungsorientiert vermittelt. In Projektarbeiten wird dialogisches, selbstbestimmtes und tätigkeitsorientiertes Lernen gefördert. Mittels Lehrgespräch und Feedback werden Erfahrungen reflektiert. Referate dienen der theoretischen Fundierung. Ein hohes Mass an Selbstverantwortung, Motivation und Eigeninitiative wird dabei vorausgesetzt. Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft ermöglichen es, die Lernprozesse in Lerngruppen zu vertiefen und sich vielfältig zu vernetzen. Unser Lehr- und Lernverständnis orientiert sich an der subjektiven Didaktik und wird durch folgende Merkmale charakterisiert: Bedürfnisorientierung, Situationsbezug, Selbstorganisation, Interdisziplinarität. Die Didaktik und ihre Methodik entwickeln sich aus den kommunikativen Wünschen und Möglichkeiten der Lehrpersonen und der Teilnehmenden.

### Ziel der Weiterbildung

Das Ziel der Weiterbildung zum:zur Zirkustrainer:in ist die Vermittlung verschiedener zirkusischer Grundtechniken. Die Absolvent:innen verfügen über praktische und theoretische Kompetenzen, die sie befähigen, umfassendere zirkuspädagogische Projekte in ihrem Beruf oder ihrem erweiterten beruflichen Umfeld zu planen, durchzuführen und zu reflektieren.



**CASCADE** Akademie für Zirkuspädagogik  
Kilchbergstrasse 30  
CH-8134 Adliswil  
[www.zirkuspaedagogik.ch](http://www.zirkuspaedagogik.ch)  
E-Mail: [info@zirkuspaedagogik.ch](mailto:info@zirkuspaedagogik.ch)  
Tel. +41 44 710 37 5

## Zielgruppe

Die berufsbegleitende Weiterbildung «Grundlagen Zirkustrainer:in» richtet sich an alle Interessierten, die ihr Wissen im zirkuspädagogischen Bereich erweitern wollen. Von Vorteil sind pädagogische oder künstlerische Vorkenntnisse: Zirkusartist:innen, Pädagog:innen, Lehrer:innen, Erzieher:innen, Sozialarbeiter:innen. Es sind aber auch Menschen ohne künstlerische oder pädagogische Erfahrung willkommen. Die Aufnahme erfolgt nach Anmeldung. Das Mindestalter beträgt 18 Jahre.

## Fortbildungsumfang

Beginn der berufsbegleitenden Weiterbildung «Grundlagen Zirkustrainer:in» ist der Monat September. In 11 Modulen werden die Inhalte der Weiterbildung gelehrt. 8 Module haben einen Umfang von je 16.5 Unterrichtsstunden. Das Luftartistik- und Riggingmodul umfasst insgesamt 33 Unterrichtsstunden. Eine zu absolvierende Praktikumswoche umfasst ca. 36 Zeitstunden und das eigene Projekt ca. 30 Zeitstunden. Ein zu absolvierender 1. Hilfskurs ca. 7 Std. Insgesamt also insgesamt ca. 238 Zeitstunden.



## Stundenauflistung der einzelnen Module

Module: 1, 2, 3, 4, 5, 8, 10						
Wochentag	Zeit	Pause	Zeit	Pause	Zeit	Unterricht insgesamt
Freitag	18:30 -21:30	Kleine - Pause				3 Zeit-Std.
Samstag	09:00-13:00	13:00-14:00	14:00-17:00	individuell	17:00 h-21:00 h	10 Zeit-Std.
Sonntag	09:00-13:00	Kleine-Pause				3.5 Zeit-Std.

Module: 6 Luftartistik   Rigging						
Wochentag	Zeit	Pause	Zeit	Pause	Zeit	Unterricht insgesamt
Freitag	18:3-21:30	Kleine - Pause				3 Zeit-Std.
Samstag	09:00-13:00	13:00-14:00	14:00-17:00	individuell	17:00 h-21:00 h	10 Zeit-Std.
Sonntag	09:00-13:00	Kleine-Pause				3.5 Zeit-Std.

Module: 6 Luftartistik   Vertikaltuch   Trapez						
Wochentag	Zeit	Pause	Zeit	Pause	Zeit	Unterricht insgesamt
Freitag	18:3-21:30	Kleine - Pause				3 Zeit-Std.
Samstag	09:00-13:00	13:00-14:00	14:00-17:00	individuell	17:00 h-21:00 h	10 Zeit-Std.
Sonntag	09:00-13:00	Kleine-Pause				3.5 Zeit-Std.

Externer Erste Hilfekurs	09:00 h-12:00 h	12:00-13:00 h	13:00 h-17:00 h			ca 7 Zeit Std.
-----------------------------	-----------------	---------------	-----------------	--	--	----------------



**CASCADE** Akademie für Zirkuspädagogik  
Kilchbergstrasse 30  
CH-8134 Adliswil  
[www.zirkuspaedagogik.ch](http://www.zirkuspaedagogik.ch)  
E-Mail: [info@zirkuspaedagogik.ch](mailto:info@zirkuspaedagogik.ch)  
Tel. +41 44 710 37 5

## Präsenzpflicht und Absenzen

Es gilt eine Anwesenheitspflicht von 90 %. Wer diese aus wichtigen Gründen nicht einhalten kann, hat die Akademieleitung umgehend zu informieren und einen entsprechenden Nachweis zu erbringen (z. B. Arztzeugnis). Liegt ein wichtiger Grund vor, muss für die Abwesenheit eine Kompensationsleistung erbracht werden. Besteht kein wichtiger Grund für die Nichterfüllung der Anwesenheitspflicht, gilt der Studienteil oder das Modul als nicht bestanden.

## Anerkennung der berufsbegleitenden Weiterbildung Zirkuspädagogik

Die berufsbegleitende Weiterbildung Zirkuspädagogik zum:zur Zirkustrainer:in wird mit dem Zertifikat «Basic Zirkustrainer:in» beendet. Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme an der gesamten Weiterbildung, aber mindestens 90%-ige Anwesenheitspflicht.

Momentan gibt es in der Schweiz noch kein einheitliches oder eidgenössisches anerkanntes Berufsbild Zirkuspädagoge:in. Wir sind an der eidgenössischen Einführung eines einheitlichen Lehrstandards und einer Anerkennung durch den Verband der Schweizer Zirkusschulen (FSEC/VSZS FSSC) beteiligt.

## Unterkunft

Die Teilnehmer:innen sind für ihre Unterkunft selbst verantwortlich. CASCADE Akademie für Zirkuspädagogik stellt keine Räume zur Verfügung.



## Lehrplan:

### Lehrinhalte und Strukturen der Weiterbildung Grundlagen Zirkustrainer:in

#### **Modul : Pädagogische Grundlagen 1 / Überblick | Ausblick |**

Ein Einblick und Einstieg in die Welt der Zirkuspädagogik: Was kann sie, was will sie, was sind Grundlagen in unserer Arbeit? Erstes Handwerkszeug zu den Themen der Kommunikation, der Gruppendynamik und spielerisches Erleben der verschiedenen Zirkusdisziplinen.

#### **Modul: Equilibristik**

Bei Equilibristik steht die Beherrschung des Gleichgewichts im Vordergrund. Wir lernen die Basisfertigkeiten auf Laufkugel, Lauffass, Laufrolle, Rola-Bola und Einrad kennen mit dem Ziel eines besonderen Körperbewusstseins für das Gleichgewicht zu entwickeln. Kreative Umgangsformen mit Balancegeräten, Planung einer Unterrichtseinheit, Erarbeitung einer kurzenszenischen Abfolge schliessen das Modul ab.

#### **Modul: Akrobatik**

Im Modul Akrobatik werden wir Pyramiden bauen, Partnerelemente kennenlernen und bodenakrobatische Übungen ausprobieren. Wir lernen, wie man eine Gruppe gut auf den Pyramidenbau vorbereitet, wie man bodenakrobatische Tricks methodisch gut aufbaut und worauf es beim Helfen und Sichern ankommt.

#### **Modul: Jonglage**

Nicht reagieren, sondern agieren: Der Schwerpunkt beim Jonglieren liegt nicht beim Fangen, sondern viel mehr beim Werfen. Beginnend mit dem Aufbau eines guten Ballgefühls achten wir auf Körperhaltung - dynamik und Rhythmus bei der Jonglage. Neben den Jonglierbällen, -ringe, -keulen wird das Modul mit Flowersticks, Pois und Diabolos ergänzt.

#### **Modul: Gestaltung eines eigenen Projektes | pädagogische Grundlagen 2**

Überblick über mögliche Zirkusprojekte. Erlernen der Planung einer praktischen Zirkuseinheit sowie eines kompletten Projektes. Was muss alles bedacht werden, welche Hürden (z. B. Versicherung) kommen auf mich zu, welche wichtigen Punkte müssen ausserdem bedacht werden?

#### **Modul: Luftartistik und Rigging**

Dieses Modul ist umfassender und wird daher auf 2 Wochenenden verteilt.

1. Wochenenden: Rigging & Sicherheit:

An diesem Wochenende werden wir uns mit den technischen, theoretischen und menschlichen Aspekten des Riggings und dem sicheren Umgang mit Requisiten auseinandersetzen.

2. Wochenenden: Luftartistik, Trapez und Vertikaltuch

Nachdem wir uns nun mit Rigging und Sicherheitsaspekten auskennen, widmen wir uns der Luftartistik; probieren verschiedene Luftrequisiten aus und lernen die Zirkuswelt aus der Luft kennen.



### **Modul: Clowning**

Rote Nase, bunte Perücke, tolles Kostüm - jeder kennt den Zirkusclown. In diesem Modul schauen wir uns an, was es braucht, um andere mit Mimik, Gestik und der einen oder anderen Aussage zum Lachen zu bringen. Lasst uns unser inneres Kind ausleben.

### **Modul: Praktika während einer Zirkuswoche in den Sommerferien.**

Die Praktika während den Zirkuswochen sind ein Modul der zirkuspädagogischen Weiterbildung zum:zur Zirkustrainer:in und haben einen zentralen Stellenwert. Sie dienen dem Transfer von erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten in die zirkuspädagogische Praxis mit dem Ziel ein reflektiertes, eigenverantwortliches Arbeiten als Zirkustrainer:in anzubahnen. Dieses Modul wird mit einer persönlichen Einschätzung von ca. einer A4-Seite durch die begleitende Zirkuspädagog:in und eines Modulabschlussberichtes der Praktikant:in abgeschlossen.

Die Einschätzung und der Abschlussbericht gelten als Nachweis für das Modul 8

### **Modul: Erste Hilfe**

Spiel und Spass liegen für uns im Zirkus im Vordergrund. Spiele und Artistik sind jedoch nicht völlig gefahrenfrei - Unfälle können leider passieren. Daher möchten wir euch angehende Zirkuspädagog:innen möglichst gut auf alle Eventualitäten vorbereiten. Dieser Erste Hilfe Kurs ist speziell auf «Unfälle»im (Kinder)-Zirkus ausgerichtet.

### **Modul: Zusammenfassung und Ausblick / pädagogische Grundlagen 3**

Erfahrungsaustausch und Vorstellung der eigenen Projekte und Spielpädagogik runden unser Jahr ab. Mit einer Zusammenfassung und einem Ausblick verabschieden wir uns aus der Weiterbildung.

### **Modul Elementarstufe**

In diesem Modul werden die Grundkenntnisse für Zirkustrainer:innen in der Elementarstufe vermittelt.

### **Abschlussarbeit**

Die Teilnehmer:innen konzipieren im Laufe der Fortbildung ein eigenes Projekt und führen dieses selbstständig durch. Die Projekte werden fortlaufend begleitet und von den Projektleitern supervidiert. Projekte können beispielsweise sein:

- Streitschlichter und Schülermediator:innen
- Multiplikation im Team, im Kollegium, in der Einrichtung: Vorträge halten
- Fachtage, Projektstage gestalten und durchführen
- Konfliktlösungskonzepte in der Schule /Jugendeinrichtung überarbeiten und modifizieren
- Gewaltpräventionsprojekte mit Kindern/Jugendliche

Eigene Ideen und Projektvorschläge



CASCADE Akademie für Zirkuspädagogik  
Kilchbergstrasse 30  
CH-8134 Adliswil  
www.zirkuspaedagogik.ch  
E-Mail: info@zirkuspaedagogik.ch  
Tel. +41 44 710 37 5

## Anmeldung

Die Teilnehmer:innenzahl der berufsbegleitenden Weiterbildung «Grundlagen Zirkustrainer:in ist auf 20 Plätze beschränkt.

Die Anmeldung ist an «CASCADE Akademie für Zirkuspädagogik», Kilchbergstrasse 30, 8134 Adliswil, zu senden. Der Erhalt der Anmeldung wird schriftlich bestätigt (gleichzeitig wird eine Weiterbildungsvereinbarung ausgestellt). Mit der Anmeldung bestätigt die Bewerber:in die vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Kenntnis genommen zu haben. Die Anmeldung ist verbindlich für die gesamte Ausbildung. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangsdatums bearbeitet und berücksichtigt. Anmeldungen für die ganze Weiterbildung haben Vorrang.

## Zulassung

Die definitive Zulassung erfolgt nach Prüfung der Anmeldeunterlagen und allenfalls nach einem Gespräch mit der Akademieleitung. Mit der Rücksendung des Ausbildungsvertrages und der Überweisung der Anzahlung in Höhe von CHF 350.00 gilt der Platz als reserviert.

## Durchführung

«CASCADE Akademie für Zirkuspädagogik» behält sich das Recht vor, den Weiterbildungsgang aus wichtigen Gründen nicht durchzuführen oder den Beginn zu verschieben. Bei Nichtdurchführung des Weiterbildungsganges werden bereits bezahlte Gebühren vollumfänglich zurückerstattet.

Sollte der Beginn verschoben werden, wird die Anmeldung auf den neuen Beginn übertragen. Bis vier Wochen nach Bekanntgabe der neuen Daten kann die Anmeldung ohne Kostenfolge schriftlich zurückgezogen werden. In diesem Fall werden bereits bezahlte Aufnahme- und Studiengebühren vollumfänglich zurückerstattet. Aufgrund einer Absage des Weiterbildungsstudiengangs oder einer Verschiebung des Beginns können gegenüber «CASCADE Akademie für Zirkuspädagogik» keine Ansprüche geltend gemacht werden.



**CASCADE** Akademie für Zirkuspädagogik  
Kilchbergstrasse 30  
CH-8134 Adliswil  
www.zirkuspaedagogik.ch  
E-Mail: info@zirkuspaedagogik.ch  
Tel. +41 44 710 37 5

## Kosten

Die Aufnahme- und Studiengebühren können den AGB entnommen werden.

## Zahlungsmodalitäten

Mit der Anmeldung und vorbehältlich der Zulassung verpflichtet sich die Teilnehmer:in die Studiengebühren vollumfänglich und fristgerecht zu bezahlen. Die Gebühren und die darin enthaltenen Leistungen sowie die Zahlungsmodalitäten können den AGB entnommen werden. Die Zahlungsfrist beträgt 30 Tage. Werden die Gebühren (Raten) nicht fristgerecht bezahlt, kann der Besuch des Unterrichts verweigert werden. Die Pflicht zur Bezahlung der Studiengebühren bleibt bestehen.

## Abmeldung

Abmeldungen sind schriftlich an «CASCADE Akademie für Zirkuspädagogik» zu richten. Erfolgt die Abmeldung vor dem Anmeldeschluss, sind 50 % der Studiengebühren zahlungspflichtig. Nach dem Anmeldeschluss sind 100 % der Studiengebühren zu bezahlen. Erfolgt die Abmeldung bis 8 Wochen (bis am 8.7.) vor Ausbildungsbeginn, wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 100.00 einbehalten. Danach kann die Kursgebühr nur erstattet werden, wenn der Platz durch andere Teilnehmer:innen besetzt werden kann.

## Rücktritt | Unterbruch

In Härtefällen wie bei längerer ärztlich nachgewiesener Krankheit oder Unfall kann ein schriftliches Gesuch über einen teilweisen Erlass der Gebühren bzw. über ein teilweises Anrechnen bereits eingezahlter Kurskosten eingereicht werden. Über den Erlass entscheidet die Schulleitung.

## Versicherung

Wir weisen darauf hin, dass die ausreichende Kranken- und Unfallversicherung durch die Teilnehmer:innen sicher zu stellen ist. Für selbst verursachte Schäden an Eigentum und Gesundheit der Teilnehmer übernimmt «CASCADE Akademie für Zirkuspädagogik» keine Haftung. Desweiteren empfehlen wir den Abschluss einer Annulationsversicherung.

## Gäste

Vorausgesetzt, es hat freie Plätze, können Gäste maximal 2 Module pro Ausbildungsjahr besuchen. Die Kosten belaufen sich auf CHF 550.00. Das Modul Luftartistik/Rigging dauert insgesamt 3 Tage und wird mit CHF 550.00 berechnet.





**CASCADE** Akademie für Zirkuspädagogik  
Kilchbergstrasse 30  
CH-8134 Adliswil  
www.zirkuspaedagogik.ch  
E-Mail: info@zirkuspaedagogik.ch  
Tel. +41 44 710 37 5

## Fortbildungsleitung

### Werner Hug

Zirkuspädagoge, Leiter der Zirkusschule Marotte GmbH in Adliswil.

### Siri Koller

Ist mit dem Zirkus als Hobby aufgewachsen, liebt die Vielfalt des Zirkus und der Zirkusdisziplinen; seit über 20 Jahren ist sie Mitglied im Kindercircus Ro(h)rspatz in welchem sie auch seit vielen Jahren unterrichtet. Sie hat an der ersten CASCADE Ausbildung zur Zirkustrainer:in teilgenommen, wirkt bei verschiedenen Zirkusprojekten mit und bildet sich stetig mit Kursen und Workshops weiter. Als Aerial & Stretching Instructor unterrichtet sie auch Erwachsene und sammelt so Erfahrung mit allen Altersstufen.

### Sonni Ossapofsky

Sonni Ossapofsky ist anerkannte Zirkuspädagogin BAG, Mitglied in «BAG Zirkuspädagogik» und «EYCO-European youth circus organisation». Sie unterrichtet Drahtseil, Trapez und Akrobatik. Ihre Ausbildung genoss sie an renommierten Ausbildungsstätten wie z. B. «Zippos Circus/England», «State artistic institut of Hungary» Ungarn, «Association Unives'elle», Frankreich.

## Inkrafttreten

Dieses Curriculum tritt per 1. Januar 2024 in Kraft.